

A+A 2009: Berendsen-Stand ein echter Publikumsmagnet

Präsentation des textilen Dienstleistungszyklus und originelles Fotoshooting stießen auf reges Interesse

(Düsseldorf, 09.11.2009). Das Textilserviceunternehmen Berendsen machte auf der diesjährigen A+A in Düsseldorf mit einem neu konzipierten Stand auf sich aufmerksam: einer visuellen Präsentation des logistischen Textilkreislaufs, einem originellen Fotoshooting und natürlich den neuesten Schutzkleidungs-Kollektionen. Daraus resultierten viele interessante Kontakte und Gespräche.

Der leuchtende, unter der Decke schwebende Heißluftballon mit dem Berendsen-Logo war bereits von den Eingangstoren der Halle 4 zu erkennen – und so fanden sich auch zahlreiche Interessenten am rund 50 Quadratmeter großen Berendsen-Stand ein. „Unser Stand hatte in diesem Jahr einen klaren Schwerpunkt“, berichtet Wolfram Rees, Sales und Marketing Director der Berendsen Textilservice GmbH. „An mehreren Informations-Stelen konnten sich die Besucher insbesondere einen Überblick über das gesamte textile Mietsystem von Berendsen machen. An den einzelnen Stationen wurden jeweils in kurzen Fotosequenzen einzelne Schritte aus dem Dienstleistungszyklus dargestellt.“ Berendsen als einer der größten bundesweit agierenden Textildienstleister bietet nicht nur innovative Schutzkleidung für unterschiedlichste Zwecke, sondern hat sich zusätzlich durch seine ausgefeilte Liefer- und Abhol-Logistik einen guten Ruf in der Industrie und dem Gesundheitswesen erworben. Die neuesten Kollektionen WORK´N MOTION (Industrieberufskleidung), RÉ VISION (Warnschutzkleidung) und FLAME Q (Hitzeschutzbekleidung) wurden mit großem Erfolg auch auf der A+A-Modenschau präsentiert.

Fotoshooting in „luftiger Höhe“

Als wahrer Publikumsmagnet erwies sich das Fotoshooting, bei dem sich Standbesucher, in schicken Work'n Motion-Modellen gekleidet und auf einem Stahlträger sitzend, in scheinbar Schwindel erregender Höhe über den Dächern von New York fotografieren lassen konnten – eine Fotomontage machte es möglich. Alle Abgelichteten erhalten „ihr“ Foto selbstverständlich von Berendsen kostenlos zugeschickt.

Ökologischer Maschinenputztuch-Service

Zusätzlich zum neuen Schutzkleidungs-Sortiment zeigte Berendsen am Stand auch seinen ökologischen Maschinenputztuch-Service. Berendsen hat für die Reinigung von industriellen Anlagen, Maschinen und Werkzeugen ein wirtschaftliches Mehrwegsystem mit modernster Umwelttechnik entwickelt – als Alternative zu herkömmlichen Wegwerf-Tüchern, die in der Regel nach Gebrauch

hoch belastet im Müll landen. Die Mehrweg-Tücher aus einem besonders saugfähigen, reißfesten und fusselarmen Polyester-Baumwoll-Gemisch eignen sich für fast alle Verwendungszwecke in Werkstätten, Industrie und Gastronomie. Interessenten bekamen am Stand entsprechende Mustertücher überreicht.

Unangemeldete Prüfung

Für Überraschung – und an manchen Ständen für Aufregung – sorgte nicht zuletzt eine unangemeldete Kontrolle durch die Düsseldorfer Bezirksregierung, die sich von allen Ausstellern die Prüfzertifikate der angebotenen Schutzkleidung vorlegen ließ. Berendsen konnte bei dieser Spontanaktion jedoch ganz gelassen bleiben: Selbstverständlich war es für die Berendsen-Mitarbeiter ein Leichtes, direkt am Ausstellungsstand die Einhaltung aller Richtlinien und Normen lückenlos nachzuweisen.

Pressekontakt:

impresum Publikation und PR

Katharina Kegel

Adenauerallee 10, 20097 Hamburg

Tel.: 040 – 31 78 64 32

Fax: 040 – 31 78 64 64

E-Mail: kegel@impresum.de